

Siegerehrung des Luftballonwettbewerbs

# Rückmeldung aus 139 Kilometer entferntem Neustadt



Drei Kinder konnten sich über ihre erfolgreich zurückgeschickten Ballonkarten freuen. Die Ehrung übernahmen der stellvertretende Vorsitzende Darius Markfort (2.v.l.) sowie das amtierende Schützenkönigspaar Thorsten und Sandra Luttermann (r.), die die Preise persönlich überreichten.

Foto: Bernhard Niemann

**WESTBEVERN** (ni). Im Juni stiegen beim Schützenfest des Schützenvereins Westbevern-Vadrup rund 130 bunte, mit Gas gefüllte Luftballons in den blauen Himmel – ein Höhepunkt der Kinderbelustigung, der für viele kleine Teilnehmer mit Spannung verbunden war. Denn jeder Ballon trug eine Anhängerkarte mit dem Namen des Kindes und der Hoffnung, dass ein Finder sie zurückschickt.

Nun, einige Wochen später, war es endlich so weit: Die Siegerehrung des Luftballonwettbewerbs 2025 fand am Samstag statt – und das lange Warten hatte ein Ende. Insgesamt 18 Rückmeldungen gingen beim Verein ein.

Schriftführer Karl-Heinz Cieslik ermittelte die zurückgelegten Distanzen der Ballons auf den Meter genau, um

die Gewinner zu küren.

Den ersten Platz belegte die zweijährige Emily Ceryes: Ihr Ballon legte beeindruckende 139,93 Kilometer zurück und landete in Neustadt am Rübenberge. Emily durfte sich über einen Preis im Wert von 50 Euro freuen.

Der zweite Platz ging an den vierjährigen Moritz Proske, dessen Ballon in Espelkamp/Fronthheim gefunden wurde – 73,79 Kilometer entfernt. Da Moritz bei der Siegerehrung nicht anwesend sein konnte, wird ihm der Gewinn von 30 Euro nachgereicht.

Den dritten Platz sicherte sich Julian Luttermann (dreieinhalb Jahre), dessen Ballon ebenfalls in Espelkamp landete – 71,82 Kilometer vom Startpunkt entfernt. Julian erhielt dafür 20 Euro aus der Vereinskasse.